

---

# Inhalt

## Vorbemerkungen 7

## Prolog: Zwischen Französischer und Helvetischer Revolution 1789–1798 13

- Die Grenzbesetzung 1792 15
- Die Intellektuellen und die Revolution 19
- Der Stäfner Handel 1794/95 34
- Stille vor dem Sturm? 48

## Helvetische Republik 1798–1802/3 57

- Staatsreform oder Fremdherrschaft? 59
- Kampf und Niederlage 73
- Bürgereidfeiern 80
- Der Nidwaldner Aufstand 91
- Propaganda 107
- «Gleichheit» – und die Frauen? 129
- Der zweite Koalitionskrieg 1799 135
- Spottlieder und Satiren 149
- Der Kampf um Wilhelm Tell 159
- Krise und Ende der Helvetik 165
- Letzte Kämpfe 180
- Die Mediationsakte 189

## Mediation 1803–1814/15 193

- Neubeginn und alte Querelen 195
- Das erste Unspunnenfest 1805. «Volkslieder» 201
- Biedermeier 207
- Sic transit gloria mundi 213
- Nochmals Kämpfe: 1813–1815 216

## Restauration 1815–1830 245

- Stagnation und Neubeginn 247
- Patriotische Feste und Feiern 250
- Integrationszwang 262
- Ausgrenzung 278
- Übergangszeit 285

---

<b>Regeneration 1830–1848</b>	289
Die Wende	291
Verfassungsrevisionen	300
Zögern in Bern	304
Basler Wirren 1831–1833	307
Gegenströmungen	363
Liberaler Beharrlichkeit	370
Bildung im Industriezeitalter	382
Allerlei Krisen: Napoleonhandel, Staatsverdrossenheit, Hörner- und Klauen-Streit	403
Umstürze und Umsturzversuche	416
Zürich: «Straußenhandel» und «Züriputsch»	417
Freiämtersturm und Klosteraufhebung im Aargau	443
Konservativer Umschwung in Luzern	455
Die Schützenfeste – «Tagsatzung des Volkes»	460
Feindbilder	468
Der Jesuitenschreck	489
Die Freischarenzüge	493
Der Sonderbundskrieg	538
Der neue Bund	553

## **Epilog 1855** 563

## Anhang

Zur Textgestaltung	571
Nachweise und Erläuterungen	573
Autorenverzeichnis	648